



Ich mag den Frühling. Er beginnt für mich, wenn ein leichter grüner Schleier an den Bäumen und Sträuchern sichtbar wird. Jahr für Jahr begeistert es mich, wenn innerhalb weniger Tage ein sattes Grün das triste Grau des Winters ablöst. Als nächstes folgt die Blütenpracht, so wie bei unserem Birnenbaum vor der Tür. Aus dieser Blütenpracht werden erst kleine Früchte, die dann immer größer werden. Es folgt die Zeit des Wachsens und Reifens, bis aus der Schönheit der Blütenpracht genießbare Früchte werden.

Bei unserem Birnenbaum kommt es oft nicht so weit. Meistens fallen die Birnen viel zu früh, viel zu klein auf den Boden. Schade. Denn aus einer Blüte wird nur dann eine gute Frucht, wenn sie bis zur Ernte am Baum reifen kann.

Die Bibel gebraucht dasselbe Bild für unser Menschsein. Unser Menschsein kann auch nur dann gute Früchte bringen, wenn wir dranbleiben - nicht am Baum, sondern

an Gott.

Wo immer Menschen an seinem Wort bleiben, kann der Heilige Geist fließen und

einen Menschen wachsen und reifen lassen,

der voller Liebe, Freude und Frieden, voller Geduld,

Freundlichkeit, Güte, Treue, Nachsicht und Selbstbeherrschung ist

- so heißt es in Galater 5,22.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie solche Menschen heute in Ihrem Umfeld genießen können, oder noch besser: Dass Sie selbst so ein Mensch sind oder werden!